

zung, etwa im Erleben, wie ihre Lieder und Fingerspiele das gewohnte Kindergartenumfeld verlassen und Erwachsene erfreuen, die auch einfach versuchen mitzumachen. „Die tiefe Freude, die da aufkommt ist immer wieder sehr berührend,“ merkt Frau Stecher an. Und die Kinder erfahren wie ihnen die Bewohner des Seniorenhaus ELIM in der Begegnung ihre ungeteilte Aufmerksamkeit schenken. In unserer schnelllebigen Zeit, wo auch viele Kinder von Großeltern weit entfernt wohnen, kann das eine besondere Erfahrung sein.

Besonders berührend war eine Begebenheit in der ersten Begrüßungsrunde, als einer der alten Menschen so ganz unbeteiligt zunächst schien und dann der Aufforderung des Kindes doch im Kreis dabei zu sein mit sichtlich aufgehellter Miene nachkam.

Bei jedem Besuch der Kindergartenkinder steht eine andere Aktivität im Mittelpunkt. Für Alt und Jung sind ganzheitliche Erfahrungen mit allen Sinnen das allerschönste. Und beim gemeinsamen schneiden oder zeichnen oder rühren, erleben die Kinder, dass sie vielleicht etwas schon können, was der alte Mensch nicht mehr kann und der alte Mensch spürt, dass er noch etwas kann, was der junge erst noch lernen muss.

Und alle haben Freude miteinander und für diese Kinder wird es zu einer Selbstverständlichkeit, auch auf Menschen mit unterschiedlichen Hilfsbedürfnissen unbefangen zuzugehen und der Person zu begegnen. In diesem Sinne ist die Kooperation eine gute Möglichkeit der Herzensbildung, des Berührtseins und empfindungsvollen Umgangs miteinander.

Kindergarten Fröbelstraße Weiler zum Stein



Herzensbildung
Mitverantwortung ...

... für das Faschingsfest!

Zu einem tollen Faschingsfest gehören natürlich auch bunt geschmückte Zimmer!

Damit es schön wird, müssen alle mithelfen. Für so ein großes Haus braucht man viel Deko. Da müssen alle mithelfen. Die Erzieher*innen haben eine Vorauswahl getroffen. Die Kinder konnten (gruppenübergreifend) zwischen fünf Bastelangeboten wählen und sich entscheiden, wo sie mitmachen möchten. Jeder hat seinen Teil beigetragen!



Kinderkrippen

Hort Weiler zum Stein

Ferienbetreuung

"Erst die Arbeit ..."

Von über 20 Schulkindern haben sich am Aschermittwoch sechs dazu entschlossen, Futterhäuschen für die Wintervögel zu bauen.

Zum Teil schon vorbereitet, wurden die noch glatten Holzhäuschen mit kleinen Rundstäben verziert.

Immer wieder fallen den Erzieherinnen des Hortes / Kernies interessante Bastelstunden ein. So hatte Sandy Öppling-Wengerek zuvor schon kleine Äste gesammelt, die dann von den Schulkindern auf entsprechende Länge zugesägt wurden und mittels Bohrmaschine und Schrauben an der rohen Konstruktion befestigt wurden.



So lernten die Schülerinnen und Schüler unter der Aufsicht von William Patrick von der NABU-Gruppe Winnenden den Umgang mit der Handsäge und leichten Bohrmaschinen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und Jungs wie Mädchen standen sich in der Qualität ihrer Arbeiten in nichts nach.



Das Vergnügen kommt dann ein paar Tage später, wenn die Futterhilfen aufgehängt und mit Vogelfutter wie Sonnenblumenkernen, Erdnussbruch und Haferflocken-Fettfutter befüllt werden. Es ist dann immer wieder eine Freude und lehrreich, unsere heimische Vogelwelt zu beobachten.

26.02.2020

NABU Gruppe Winnenden

SENIOREN

Computer-Kurs für Senioren

Im Rahmen der Seniorenarbeit der Gemeinde Leutenbach findet jeden Montag im Computerraum der Gemeinschaftsschule Leutenbach ein kostenloser PC-Kurs statt.

Wenn Sie lernen möchten, wie man am Computer Briefe und Texte schreibt, das Internet nutzt und E-Mails verschickt, dann haben Sie dazu **jeden Montag** Gelegenheit. Der Kurs beginnt **um 18:00 Uhr**.

Neulinge sind herzlich willkommen!

Informationen erhalten Sie von Frau Koch, Telefon 8206, oder kommen Sie einfach vorbei und informieren sich vor Ort.

